

Bayern München: Entschädigung für Davies und neue Schutzmaßnahmen!

Bayern München erhält finanzielle Entschädigung von der FIFA nach Verletzung von Alphonso Davies, endet in juristischen Konsequenzen.



Nachrichten AG

München, Deutschland - Der FC Bayern München erhält finanzielle Entschädigung von der FIFA, nachdem Alphonso Davies bei einem Länderspiel im März einen Kreuzbandriss und Knorpelschaden erlitten hat. Die genaue Höhe der Zahlung im Rahmen des FIFA-Schutzprogramms steht bislang noch nicht fest. Der Verein wirft dem kanadischen Fußballverband, Canada Soccer, vor, seine Schutzpflichten gegenüber Davies nicht ausreichend erfüllt zu haben. Eine Klage gegen den Verband ist nicht ausgeschlossen.

Bayern Münchens Vorstandschef Jan-Christian Dreesen betont, es sei die Pflicht der Nationalverbände, die Gesundheit der Spieler zu priorisieren. Daher plant er, den Austausch mit den

Nationalverbänden der Bayern-Profis zu intensivieren, um sicherzustellen, dass solche Vorfälle in Zukunft besser gemanagt werden können.

Konsequenzen für den Verein

In Reaktion auf den verletzungsbedingten Vorfall ziehen die Bayern Konsequenzen. Dreesen traf sich bereits mit Vertretern des kanadischen Verbands, um die Umstände von Davies' schwerer Verletzung zu erörtern. Er fordert eine stärkere Erfüllung der Schutzpflichten in Verletzungsfällen und möchte sicherstellen, dass die Verantwortlichen für die Sicherheit der Spieler beim Länderspielreisen angemessen handeln.

Davies, der erst 24 Jahre alt ist, wurde die Verletzung erst nach seiner Rückkehr nach München diagnostiziert. Diese verspätete Feststellung wirft Fragen über die medizinischen Standards und den Schutz der Spieler während ihrer Einsätze für die Nationalmannschaft auf.

Verletzungsprävention im Fokus

Im Kontext von Verletzungen wird auf Programme wie das FIFA 11-Programm verwiesen, das zur Verletzungsprävention im Fußball entwickelt wurde. Studien zeigen, dass die Verletzungsrate durch die konsequente Durchführung des Programms um 30 bis 50 Prozent gesenkt werden kann. Dieses Programm umfasst verschiedene Übungen, die speziell darauf ausgelegt sind, die Muskulatur der unteren Extremitäten und die Kernstabilität zu verbessern.

- Teil 1: Sechs Laufübungen in geringem Tempo mit aktivem Stretching.
- Teil 2: Sechs Übungen zur Kräftigung der Rumpf- und Beinmuskulatur in drei Schwierigkeitsstufen.
- Teil 3: Drei Lauf- und Sprintübungen mit Sprüngen oder Richtungswechseln.

Die Implementierung solcher Programme könnte dazu beitragen, das Risiko von Verletzungen wie dem von Davies zu verringern, was eine wichtige Maßnahme für die Sicherheit und Gesundheit der Spieler darstellt. Der FC Bayern München könnte durch derartige Strategien nicht nur den Schutz ihrer Spieler während Nationalmannschaftseinsätzen erhöhen, sondern auch aktiv zur Verbesserung der Gesamtsituation im Profifußball beitragen.

Insgesamt bleibt abzuwarten, welche Maßnahmen Dreesen und der FC Bayern konkret umsetzen werden, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Wichtig ist es jedoch, dass die Gesundheit der Spieler immer an erster Stelle steht, sowohl bei Vereins- als auch bei Nationalmannschafts-Einsätzen.

Für weitere Details zur Situation von Alphonso Davies, sowie zu den Ausbildungsstandards, die zur Verletzungsprävention verwendet werden, können die folgenden Links besucht werden:

Laola1, **BR** und **Sportsense**.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Schutzpflichten nicht eingehalten
Ort	München, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.laola1.at • www.br.de • www.sportsense.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at